

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 11. 7. 1907

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER  
WILDBAD WALDBRUNN  
WELSBERG  
PUSTERTHAL

CORT. Donnerstag  
Sie arbeiten von 2–5? Gut. Ich werde von  $\frac{1}{4}$  3 bis  $\frac{3}{4}$  5 arbeiten und dafür das  
doppelte Honorar verlangen.  
Wir sind Sonntag 1<sup>h</sup> 10 nachmittags bei Ihnen. Freuen uns fehr.  
Von Herzen

Hugo.

- © CUL, Schnitzler, B 43.  
Postkarte  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Cortina, 11. VII. 07«. 2) Stempel: »Welsbe[rg],  
12.[ 7. 1907]«.  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »11/7 907«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »281« 2) mit  
Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »283«  
Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl  
und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 230.  
 $\frac{1}{4}$  3 bis  $\frac{3}{4}$  5 ] von 14:15 Uhr bis 16:45 Uhr